



Toller Saisonabschluss für die F 1 des SV 09/35: Das Team von Stefan Klein reckt in Pohlhausen den Siegerpokal in die Höhe. Foto: Benedikt Hämmerl

# „Kaputt, aber glücklich“

**TURA POHLHAUSEN** Jugendleiter Bruchertseifer zieht zufrieden Bilanz nach der 25. Sportwoche.

Von Andreas Weber

„Kaputt, aber glücklich“, beschreibt Frank Bruchertseifer seinen Zustand am Ende der Pohlhauser Jugendsportwoche. Erstmals stand er als Jugendleiter in der Verantwortung. Dass die Veranstaltung zum 25. Jubiläum ein Erfolg wurde, hat für ihn einen eindeutigen Grund: „Ich bin stolz auf das ganze Team, dass die sechs Tage auf die Beine gestellt hat.“

Bruchertseifers Feuerrunde am Silberberg fand unter erschwerten Bedingungen statt. Denn statt des sonst üblichen Wochenendes, wurden die Festtage rund um den Aschenplatz auf sechs verlängert. Bereits am Dienstag ging es los (der WGA berichtete). Zum Bedauern der Gastgeber setzte sich der anfängliche Trend fort. Immer wieder wurden die Teilnehmerfelder durch Absagen über den Haufen geworfen.

Am Freitag musste das Betreuerturnier mit drei Teams weniger auskommen. Auf den beiden staubigen Kleinfeldern tat dies dem Spaß keinen Abbruch. Nicht der favorisierte Kegelclub um Dominik Rosinski strich am Ende 80 Euro und den Siegerpokal ein, sondern die SG Sagers Hobby-

Hallenkicker um Arthur Greschik (TuRa A-Jugendtrainer).

Arthurs All Stars, obwohl mit sechs Mann dünn besetzt, wurden Zweiter. Full HD, Heinz Dirklings ehemalige Schützlinge, setzten sich im kleinen Endspiel um Platz 3 gegen den Kegelclub durch. Fünfter wurde die Malermafia.

Höhepunkt am Freitag war zu später Stunde des Feuerwerk, das der Rader Pyrotechniker Siegfried Treude auf dem Platz zündete. Nach 22.30 Uhr gab es große Augen bei dem Spektakel, das die kühnsten Erwartungen der Besu-

cher übertraf. Ohne einen finanziellen Zuschuss von TuRas Alten Herren (um Herbert Weichert) wäre die 15-minütige Show nicht zustande gekommen. Nur auf einen Gag mussten die späten Gäste verzichten. Bei einem Sieg der Deutschen gegen Serbien hätte Treude nämlich das Ergebnis in bunten Farben in den nächtlichen Himmel geschrieben.

Bodenständiger ging es bei den vier Turnieren zu, die Samstag und Sonntag anstanden. In der F-Jugend siegte der SV 09/35 I von Trainer Stefan Klein mit einem

2:1-Finalsieg über den SSV Hagen. Dritter wurde der BV Burscheid. Die Pohlhauser beschieden sich mit einem 11. und letzten Rang, nachdem Marl-Hüls abgesagt hatte. Kompletzt trat die E-Jugend an, die nach dem Intermezzo von Bayer-Leverkusen-Maskottchen Brian, the lion das größte Teilnehmerfeld der gesamten Sportwoche bot. Unter den zwölf Mannschaften setzte sich der VfL Leverkusen vor GW Wuppertal und dem FC Remscheid durch. TuRa I wurde 5., TuRa II 11.

Arg gebeutelt wurde die C-Jugend. Zwei Absagen hatten Bruchertseifer per E-mail erreicht, unentschuldig fehlte am Sonntag obendrein Fortuna Köln. Kurzfristig sprang die SpVg. Remscheid dafür ein. Die Sechser-Runde trat dann nicht mehr in zwei Gruppen, sondern „jeder gegen jeden“ an mit dem SV Horst 08 als Sieger vor CFB Ford Niehl Köln und der SG Unterrath. Vierter wurde Tura.

Der abschließende D-Jugend-Wettbewerb ging an SC West Köln vor RW Lintorf und TuS Grünenbaum. Auch hier reichte es nicht für eine Top-3-Platzierung. Die Pohlhauser belegten Platz 4.



Wirbelte Staub auf: das F-Jugend-Finale Samstagmittag zwischen dem SV 09/35 (links) und dem SSV Hagen (rechts) Foto: Benedikt Hämmerl